



## N i e d e r s c h r i f t

### über die Sitzung des Feuerwehrausschusses 3/2008-2013 am 23.09.2009 im Feuerwehrgerätehaus, Maurepasstr. 28

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 19:50 Uhr

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Uwe Köhlmann-Thater
Ausschussmitglied	Jens Müller
”	Verena Grützbach
”	Heinz-Georg Gülk
”	Rudi Hennecke
stellv. Ausschussmitglied	Andreas Lemke (für AM Stefan Grawitter)
Ausschussmitglied	Klaus Otterstetter
”	Reinhard Schaar
”	Peter Schöpf
”	Kai Mäckelmann -ohne Stimmrecht-
Seitens der Feuerwehr	Gemeindewehrführer Karl-Heinz Boll stellv. Gemeindewehrführer Nils Wiemann Ortswehrführer Rolf Schulz Ortswehrführer Volker Gülk Ortswehrführer Stefan Kunze
Seitens der Gemeindeverwaltung	Bürgermeister Volker Dornquast Joachim Gädigk (FBL 3) Lena von Ahlen (Protokollführerin)
Entschuldigt fehlt	Ausschussmitglied Stefan Grawitter

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung wurden rechtzeitig öffentlich bekanntgemacht. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig, die Tagesordnung aufgrund der nachgereichten Tischvorlage „Haushaltsmittel für die weitere Ausstattung des Feuerwehrgebäudes“ um den neuen Tagesordnungspunkt 5 b zu erweitern.



Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
2. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses 2/2008-2013 am 19.11.2008**
3. **Berichtswesen der Gemeinde**
  - **Bericht Nr. 03/18/2009**  
Durchführung des Investitionsplanes 2008 der Feuerwehr
  - **Bericht Nr. 03/19/2009**  
Organisation und Ausstattung der Feuerwehr
  - **Bericht Nr. 3/20/2009**  
Großbrände 2003 und 2008
4. **Betrieb und Unterhaltung der Oldtimer-Fahrzeuge**
5. a) **Haushalt 2010**
5. b) **Haushaltsmittel für die weitere Ausstattung des Feuerwehrgebäudes**
6. **Investitionsplan der Feuerwehr für die Jahre 2010-2013**
7. **Überarbeitung des Berichtswesens**
8. **Unterrichtungen / Anfragen**
  - **Unterrichtungen des Bürgermeisters**
  - **Unterrichtungen des Ausschussvorsitzenden**
  - **Anfragen des Ausschussvorsitzenden**
  - **Anfragen der Ausschussmitglieder**
9. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner bestehen nicht.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses 2/2008-2013 am 19.11.2008“**

TOP 1 der Niederschrift wird um den Satz ergänzt: „Der Ausschussvorsitzende erwidert, dass grundsätzlich jede Frage in der Fragezeit des Bürgers gestellt werden kann.“

Beim TOP 2 Abs. 2 Satz 1 ist der Name Grawitter durch den Namen Grützbach zu ersetzen.

Die Niederschrift gilt mit diesen Ergänzungen als genehmigt.



**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**  
**„Berichtswesen der Gemeinde“**

Bericht Nr. 03/18/2009

Durchführung des Investitionsplanes 2008 der Feuerwehr

Der Bericht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Bericht Nr. 03/19/2009

Organisation und Ausstattung der Feuerwehr

Die Verwaltung verteilt eine Überarbeitung des Organigramms. Der Bericht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen. Der Umfang des Berichtes soll unter TOP 7 beraten werden.

Bericht Nr. 03/20/2009

Großbrände 2003 und 2008

Nach Einleitung durch den Bürgermeister und kurzer Diskussion wird der Bericht von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**„Betrieb und Unterhaltung der Oldtimer-Fahrzeuge“**

Die Feuerwehr erläutert den Aufwand zum Erhalt der Oldtimer-Fahrzeuge. Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

**Beschluss:** Der Feuerwehrausschuss beschließt, für die Instandsetzung und den Betrieb der Oldtimer-Fahrzeuge einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro in den Haushalt einzuwerben.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 5 a der Tagesordnung:**  
**„Haushalt 2010“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantwortet die Feuerwehr Fragen zu verschiedenen Haushaltsansätzen und begründet den Bedarf. Änderungen der Verwaltungsvorlage, mit Ausnahme des unter TOP 4 beschlossenen Zuschusses, ergeben sich nicht. Die Verwaltung wird gebeten zu klären, aus welcher Haushaltsstelle die Kosten für die Nutzung des UMTS-Netzes getragen werden.

**Beschluss:** Der Feuerwehrausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Finanzausschuss, die für den Brandschutz beantragten Mittel der Gemeindefeuerwehr und der Ortswehren unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderung im Haushalt 2010 bereitzustellen.

**Beschlussfassung:** einstimmig



**Zu Punkt 5 b der Tagesordnung:**

**„Haushaltsmittel für die weitere Ausstattung des Feuerwehrgebäudes“**

Die Feuerwehr begründet zu den einzelnen Positionen den Bedarf.

**Beschluss:**

**Der Feuerwehrausschuss empfiehlt, den bei der Haushaltsstelle 13000.9500 verhängten Sperrvermerk i.H.v.**

- 1. 20.000 € für eine Stahlbaubühne im Lagerbereich,**
- 2. 1.500 € für ein Regal in der Atemschutzwerkstatt,**
- 3. 8.500 € für Stühle und Tische im Schulungsraum,**
- 4. 3.600 € für Stühle und Tische im Vorstandsraum aufzuheben.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**„Investitionsplan der Feuerwehr für die Jahre 2010-2013“**

Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich für eine Zusammenfassung der Kosten „Umstellung auf Digitalfunk“ und Ausweisung im Jahr 2012 aus. Weiterhin besteht Einvernehmen, dass die Reihenfolge der zu beschaffenden Kleinfahrzeuge in den Jahren 2011-2013 von der Feuerwehr vorgegeben werden kann.

**Beschluss:**

**Der Feuerwehrausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, den Investitionsplan der Feuerwehr für den Planungszeitraum 2010 – 2013 gemäß Vorlage - unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderung- zu beschließen.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**„Überarbeitung des Berichtswesens“**

Unter Berücksichtigung der oftmals nur einmal im Jahr stattfindenden Sitzung des Feuerwehrausschusses kommen die Ausschussmitglieder überein, dass die Berichte in der jeweils ersten Sitzung des Jahres vorgelegt werden sollen.

Zum Umfang des Berichtes über die Organisation und Ausstattung der Feuerwehr wird vereinbart, dass der Berichtsumfang der heutigen Berichtsvorlage entsprechen soll. Zusätzlich soll den nicht an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr



teilnehmenden Ausschussmitgliedern der Jahresbericht der Gemeindefeuerwehr gesondert übersandt werden.

**Beschluss:** Der Feuerwehrausschuss empfiehlt, das gemeindliche Berichtswesen für den Feuerwehrausschuss wie folgt zu fassen:

- a) Durchführung des Investitionsplanes der Feuerwehr in der ersten Sitzung des Folgejahres
- b) Organisation und Ausstattung der Feuerwehr in der ersten Sitzung jeden Jahres
  - a. Organigramm, Personalstand
  - b. Fahrzeugbestand
  - c. Einsätze

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**  
**„Unterrichtungen / Anfragen“**

Unterrichtungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat keine Unterrichtungen.

Unterrichtungen des Ausschussvorsitzenden

- a) Auf der Gemeindevertretersitzung im Februar wurde Herr Dietrich Vahldiek zum stellvertretenden Ortswehrführer Henstedt ernannt. Der Ausschussvorsitzende gratuliert nachträglich zur Wahl.
- b) Bei der Feier anlässlich des 75-jährigen Jubiläum der Ortswehr Götzberg hat der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Schöpf das Geschenk übergeben.
- c) Für die Einladungen der Feuerwehr zu sämtlichen Anlässen bedankt sich der Ausschussvorsitzende.
- d) Der Ausschussvorsitzende informiert die Anwesenden, dass der 2. Nachtragshaushalt ohne Änderungen für die Feuerwehr beschlossen wurde.

Anfragen des Ausschussvorsitzenden

- a) Der Ausschussvorsitzende regt an, bezüglich der Freistellung bei Einsätzen und Lehrgängen zum Jahresbeginn ein Dankeschreiben an die Firmen zu schicken. Herr Schulz teilt mit, dass die Verwaltung auch schon Einladungen an die Firmen geschickt hat und die Firmen nicht darauf reagiert haben.
- b) Der Ausschussvorsitzende fragt, ob es schon eine genaue Summe der Kosten vom Um- und Erweiterungsbau gibt. Der Bürgermeister teilt mit, dass noch nicht alle Schlussrechnungen vorliegen und somit auch noch keine genaue Summe vorliegt.

Anfragen der Ausschussmitglieder



- a) Herr Schöpf fragt, wie hoch der Schaden nach dem Durchregnen im Raum der Jugendfeuerwehr ist. Außerdem möchte er wissen, wer für die Mängel zuständig ist.

Herr Schulz teilt mit, dass der Schaden bereits behoben und als ein Gewährleistungsschaden einzustufen ist. Die Mängelverfolgung erfolgt durch den Architekten.

- b) Herr Gülk möchte wissen, ob die Ampel am Feuerwehrhaus auf Dauerrot stehen muss.

Herr Schulz erklärt, dass es sich um eine Forderung der FUK handelt. Die Schaltung ist bereits verändert worden.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Herr Bliedung (Seniorenbeirat) schlägt vor, dass man Regallager nicht neu sondern gebraucht beschafft und mit dem eingesparten Geld die Instandsetzung der Oldtimer-Fahrzeuge unterstützen kann.

Herr Schulz informiert, dass bei dem bereits beschafften Hochregallager schon so verfahren worden ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

gez. Köhlmann-Thater  
(Ausschussvorsitzender)

gez. von Ahlen  
(Protokollführerin)

gesehen:

(Annette Marquis)  
1. stellv. Bürgermeisterin